

A 4	Blattnummer der Karte		Restwasserstrecke
	Ort		Wehr, E-Werk
	Straße		Sohlrampe, Sohlstufe
	Autobahn, Anschlußstelle		übliche Ein-/Aussetzstelle

Fahrenzhausen - Mündung in die Isar (50 km)

Begradigter Flußlauf durch das weite Ampertal, teilweise in Auwald

ZW, Sohlrampen bis WW II

Vier Restwasserstrecken (30 km) mit meist zu geringem Wasserstand

Inkofen – Mündung (11,9 km)

Ab Wehr **Unterreith** (7,5 km) mind. 6 m³/s am Pegel Neumühlschwaig
(max. Kanalkapazität 30 m³/s, Mindestrestwassermenge 5 m³/s, Sommer meist 6 m³/s)

Wehr Oberzolling – Inkofen (11,7 km)

Mind. 56 m³/s am Pegel Inkofen
(max. Kanalkapazität 50 m³/s, Mindestrestwassermenge 2-4 m³/s)

Allershausen – Wehr Oberzolling (13km)

Keine Ableitung, ganzjährig befahrbar

Weng – Allershausen (9,8 km)

Ab Wehr **Appercha** (7,2 km) mind. 46 m³/s am Pegel Ampermoching
(max. Kanalkapazität 40 m³/s, Mindestrestwassermenge 4 m³/s)

Wehr Fahrenzhausen – Weng (3,3 km)

Mind. 36 m³/s am Pegel Ampermoching
(max. Kanalkapazität 30 m³/s, Mindestrestwassermenge 1 m³/s)

Dachau – Fahrenzhausen (17,5 km)

ZW, evtl. Baumhindernisse

Ganzjährig befahrbar

Wehr Günding – Dachau (3,3 km)

Wenig empfehlenswert:

1 km Restwasserstrecke, dann Stausee, dann mühsame E-Werk-Umtragung

ZW

Mind. 30 m³/s am Pegel Fürstenfeldbruck, wird meist **nicht** erreicht
(max. Kanalkapazität 25 m³/s, Mindestrestwassermenge ? m³/s)

Wehr Esting / Olching – Wehr Günding (9,8 km)

Für die Amper (3,9 km):

Mind. 29 m³/s am Pegel Fürstenfeldbruck, wird meist **nicht** erreicht

(max. Kanalkapazität 23 m³/s, **keine** Mindestrestwassermengen-Regelung)

ZW mit kleinen Sohlrampen

sonst Kanal fahren (mühsame Umtragungen der beiden E-Werken)

Nach der Kanaleinmündung (5,9 km):

ZW mit 4 Sohlrampen

ganzjährig befahrbar

Grafrath – Wehr Esting / Olching (19,6 km)

Zuerst stilles Tal in Moränendurchbruch, dann Auenfluß, meist zügig fließend

ZW, manchmal zu WW I tendierend

Mind. 11 m³/s am Pegel Fürstenfeldbruck, wird meist überschritten

Befahrungsverbot von Schöngeising bis Ffb West vom 1. März bis 15. Juli

Stegen – Grafrath (7 km)

Langsamfließender Moorfluß.

ZW.

Ganzjährig befahrbar, jedoch ...

Befahrungsverbot von Stegen bis Grafrath vom 1. März bis 15. Juli.

